

Am 21. November 2015 findet erstmals ein Onlinesymposium zum Thema „Prävention von Medienabhängigkeit“ statt. Wir haben uns aufgrund der hohen Nachfrage zu unserer Mediensuchtkonferenz in Berlin dazu entschieden dieses innovative Konzept als ergänzendes nachhaltiges Angebot zur Verfügung zu stellen. Hierzu sind sowohl Verbandsmitglieder als auch nationale sowie internationale Gäste herzlich zur Beteiligung eingeladen.

Wir möchten mit diesem ersten Onlinesymposium der Bedeutung und Brisanz des Themas Medienabhängigkeit nachkommen und relevante Wissensinhalte zur gesellschaftlichen Bildung, Aufklärung und Beratung anbieten.

Die notwendige soziale Verantwortung und Bedeutung des Themas Medienabhängigkeit wird mit diesem Onlinesymposium ein weiteres Mal unterstrichen. Wir freuen uns sehr darüber, dass es auch in diesem Jahr möglich war, herausragende Referenten und Referentinnen für uns zu gewinnen.

Neue Probleme erfordern neue Lösungen, daher nutzt dieses experimentelle Angebot multimediale Kanäle, um somit einer breiten Masse an Interessierten Informationen zur Verfügung zu stellen. Ob als Print- oder Onlinevariante wird Ihnen dieser Flyer die notwendigen Informationen zum Thema und zum Onlinesymposium anbieten. Sofern Sie Fragen zum oder über das Onlinesymposium haben, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Veranstalter
Fachverband Medienabhängigkeit e.V.
info@fv-medienabhaengigkeit.de
www.fv-medienabhaengigkeit.de

Kontakt

Michael Knothe +49 (0) 175 982 6715
M.Knothe@fv-medienabhaengigkeit.de

Michael Dreier +49 (0) 6131 17-5485
M.Dreier@fv-medienabhaengigkeit.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unser herzlicher Dank gilt allen Referenten und Referentinnen. Insbesondere möchten wir uns bei Herrn MdB Eckhard Pols für die Unterstützung des Symposiums bedanken.



Fachverband
Medienabhängigkeit e.V.

6. Symposium/ 1. Onlinesymposium

Virtuelle Welten – Reale Probleme.
Medienabhängigkeit als Herausforderung
für Prävention und Behandlung

online

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte,

wir möchten Sie sehr herzlich zum 6. Symposium bzw. dem 1. Onlinesymposium des Fachverbandes Medienabhängigkeit e.V. einladen.

In diesem Jahr veranstaltet der Fachverband Medienabhängigkeit erstmals zwei Symposien. In der Vergangenheit haben wir uns mit individuellen Problemlagen und der gesellschaftlichen Notwendigkeit der Anerkennung von Medienabhängigkeit als eigenständiges Störungsbild engagiert. Dazu wurden die neusten Veränderungen in DSM und ICD mit Experten und Expertinnen diskutiert. Ziel war es dabei immer, den gesellschaftlichen Diskurs zum Thema mit aktuellen Informationen zu unterstützen.

Auch in diesem Jahr konnten nationale und internationale Experten/innen gewonnen werden, sodass Verhaltenssuchte und die sich daraus ergebenden Herausforderungen für Behandlung und Prävention präsentiert und diskutiert werden können.

Da dieses Symposium online stattfindet, werden die Videos öffentlich zugänglich und nachhaltig über den 21. November 2015 hinaus zur Verfügung stehen.

Zusätzlich bieten wir am 21. November 2015 eine aktive Beteiligung und die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit den Referenten/innen und Fachkollegen/innen auf unserem Teamspeakserver an. Sofern Sie hieran teilnehmen möchten, erhalten Sie die hierzu notwendigen Zugangsdaten auf unserer Homepage: www.fv-medienabhaengigkeit.de

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme von Mitgliedern des Fachverbandes sowie anderen Interessierten und wünschen uns einen regen fachlichen Austausch!

Tagungsprogramm 21.11.2015 (und danach)

Login

Eröffnung und Begrüßung

Eckhard Pols, MdB

Block I: Medienabhängigkeit sollte auch im Kontext technischer Innovationen und gesellschaftlicher Entwicklungen diskutiert werden. Gleichzeitig werden adäquate Behandlungsansätze und kulturelle Eigenschaften thematisiert.

Digital Junkies Kollektive Dimensionen der Medienabhängigkeit

PD Dr. Bert te Wildt

Crossover Sicher in ein suchtfreies Leben

M.Sc. Suchttherapie (IPP) Christian Groß

Medienabhängigkeit im Lander aufgehenden Sonne

Dipl.-Sozpäd. (BA) & Sozialtherapeut Sucht (PiM)
André Dobrig

Block II: Medienabhängigkeit stellt nicht nur in Deutschland ein Problem dar. Ein globaler Blickwinkel trägt zu einem gesteigerten Verständnis des Problemfeldes bei.

Internet Addiction and Life Satisfaction of 31 Nations. A Multinational Analysis

Prof. Dr. Cecilia Cheng

Developing Internet Safety for Communities Situation in UAE and India

Mohamed Mustafa Saidalavi,
Founder & CEO, DISC Foundation

ICT Kids Online Brazil Findings on children and intensive Internet use

Dr. Alexandre F. Barbosa

Block III: Psycho-soziale Problemlagen, sich daraus ergebende familiäre Belastungen und zu erwartende gesellschaftliche Kosten bedürfen einer maßgeschneiderten Behandlung und einer leistungsfähigen Prävention.

Systemische Interventionen bei Internetabhängigkeit

Dr. Detlef Scholz

Fachverband plant Forschung „Digitale Plattform & Prävention“

Dipl. Soz.Arb., syst. Therapeut
Andreas Gohlke

Vorstellung der Position der Kinderkommission des Deutschen Bundestages

Eckhard Pols, MdB

Next Generation Prevention

HP.-Psych./Personal Coach CM
Michael Knothe

Um die thematische Vielfalt des Phänomens darzustellen, haben wir bei der Auswahl unserer Beiträge Wert auf unterschiedliche Ansätze gelegt. Für die einzelnen Videos sind daher die Autoren/innen selbst verantwortlich. Gleichzeitig repräsentieren die Videos nicht automatisch die Haltung des Fachverbandes Medienabhängigkeit.

Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit mit dem Referierenden auf unserem Teamspeakserver im fachlichen Diskurs Fragen oder Unklarheiten zu klären. Anschließend folgt ein Resümee zu unserer 5. Mediensuchtkonferenz sowie dieses Onlinesymposiums.

Schlussworte und Danksagung:

Michael Dreier & Michael Knothe

Logout